



*by Ostseepiratin*

# *Ebook* Monsieur Polo

## Gr. S-XXXL

Das sportliche Poloshirt für Herren  
in Kurz- und Langarmversion



# Nähanleitung

	<p>1.</p> <p><b>Zuschnitt Kontrolle:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>1x Vorderteil im Bruch geschnitten</li><li>1x Rückenteil im Bruch geschnitten</li><li>2x Ärmel kurz o. lang (gegengleich/ in doppelter Stofflage geschnitten)</li><li>1x Passe aus Jersey</li><li>1x Passe aus Vlieseline G700</li><li>2x optional Kurz- o. Langarmbündchen</li><li>2x Kragen im Bruch geschnitten</li><li>1x Nahtband oder Jerseystreifen</li><li>3x Knöpfe</li></ul>
	<p>2.</p> <p>Die Passe mit Vlieseline G700 von links verstärken (bebügeln). Dabei bitte die Angaben des Herstellers zur Dauer und Temperatur beachten. Ich empfehle, ein Backpapier zwischen Bügeleisen und Vlies zu legen.</p> <p><i>Ich schneide Passe und Vlieseline G700 gleich groß mit Nahtzugabe zu.</i></p>
	<p>3.</p> <p>Jetzt auf die Vlieseline die Faltkante und den Schlitz mit einem Trickmarker oder Schneiderkreide übertragen.</p> <p><b>Achtung:</b></p> <p>Da Du auf der Rückseite der <u>Passe</u> markierst, musst Du die Markierung <u>spiegeln</u>, siehe Bild!!!</p>



4.

Markiere Dir ebenfalls den Schlitz auf dem Vorderteil.

**Achtung!**

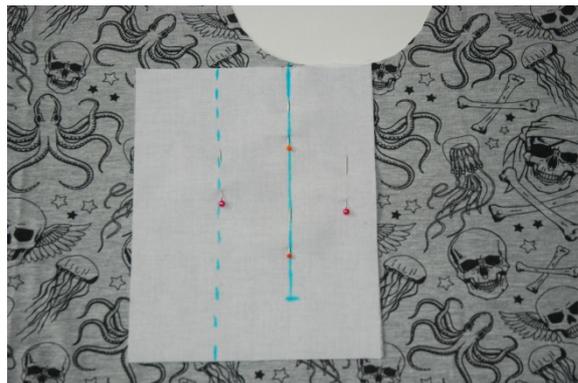
Der Schlitz sitzt leicht nach links verschoben (wenn man auf das Vorderteil sieht) und nicht mittig auf dem Vorderteil (siehe Schnittteil/ siehe Bild).



5.

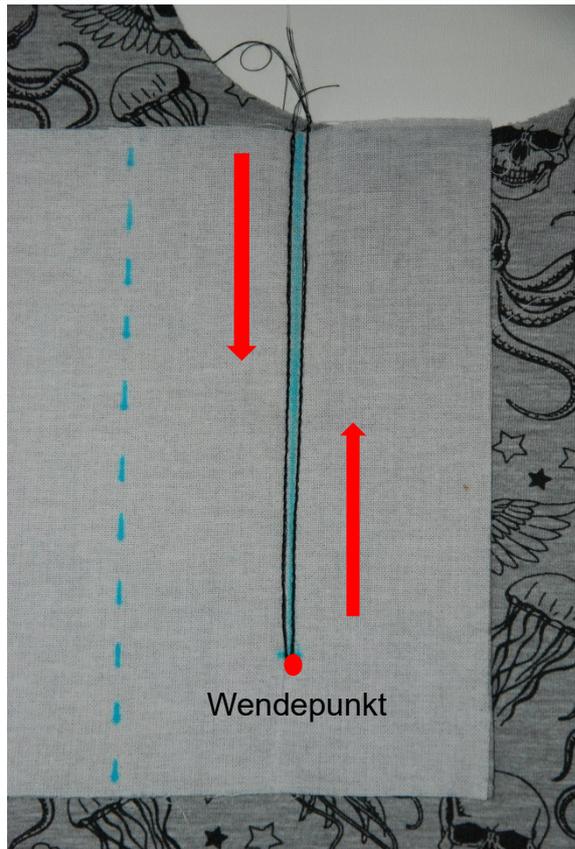
Lege die Passe (rechts auf rechts) auf das Vorderteil so, dass beide Schlitzmarkierungen genau übereinander liegen.

Kontrolliere die Lage durch Falten der Passe an der Schnittkante.



6.

Stecke die Passe mit Nadeln an der Schnittlinie und an der Passe gut fest, um ein Verrutschen zu verhindern.



7.

Jetzt nähe mit dem Gradstich Deiner Nähmaschine knappkantig im V um die Schnittlinie herum:

*Nähe vom Halsausschnitt runter bis zum Wendepunkt.*

*Laß die Nadel im Stoff und hebe den Nähfuß kurz an, um den Stoff zu drehen, senke den Nähfuß wieder ab und nähe wieder rauf zum Halsausschnitt.*



8.

Schneide auf der Schnittlinie, zwischen Deinen Nähten den Stoff durch beide Stofflagen ein.

**Achtung!**

Dabei darfst Du auf keinen Fall Deine Naht verletzen!

	<p>9. Schneide die Nahtzugabe in der Spitze bis knapp vor die Naht ein, damit sich die Passe schön ausformen lässt.</p> <p><b>Achtung!</b> Auf keinen Fall in die Naht einschneiden.</p>
 <p style="text-align: center;">↑ Offene Kante</p>	<p>10. Lege die beiden Kragen rechts auf rechts aufeinander und nähe mit Geradstich einmal außen herum, nur die Unterkante bleibt offen zum Wenden.</p>
	<p>11. Schneide die Spitze von der Kragenecke nah an der Naht ab und in die Ecke eine Kerbe (ein leichtes Dreieck) hinein, damit sich der Kragen nach dem Wenden schön ausformen lässt.</p>
	<p>12. Nach dem Wenden den Kragen ausformen, mit Dampf bügeln und von außen knappkantig ringsherum absteppen.</p> <p><b>Tipp:</b> <i>Damit sich der Kragen beim Absteppen nicht wellt, nimm eine etwas längere Stichlänge und reduziere den Nähfußdruck leicht.</i></p>



13.

Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil.

Verbinde die Schultern mit einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine oder mit der Overlock.



14.

Markiere die Mitte des Rückenteils und die Mitte des Kragens.

Wer kein passendes Nahtband zur Hand hat, kann ab hier die **Variante mit Jerseystreifenversäuberung** nähen, siehe am Ende der Anleitung (ab Schritt 14a)



15.

Stecke den Kragen mit der oberen Kragenkante nach unten in den Kopfdurchlass des auf links gedrehten Shirts, so dass die noch offene Kante am Halsausschnitt liegt.



16.

Die Mitte des Rückenteils trifft auf die Mitte des Kragens. Beginne in der Mitte des Rückenteils mit dem Zusammenstecken. Arbeite Dich bis zu den Spitzen des Kragens vor.

Der Kragen wird leicht gedehnt beim feststecken



17.

**Linke Kragenspitze (siehe Bild16):**

Auf der linken Vorderseite des Shirt-Ausschnittes liegt der Kragen bis zur Faltkante der Passe und wird von der anderen Passen-Außenkante umschlossen.

**Tipp:**

*Wer innen eine schönere Kante haben möchte faltet die Nahtzugabe am Rand noch nach außen um*

*(Bild17a im Anhang)*



18.

Siehe Ansicht zum Vergleich.



19.

**Rechte Kragenspitze (siehe Bild 16):**

Auf der rechten Vorderseite des Shirt-Ausschnittes liegt der Kragen bis zur Kante des Vorderteils und wird ebenfalls von der Passe umschlossen.

**Tipp:**

*Wer innen eine schönere Kante haben möchte faltet die Nahtzugabe am Rand noch nach außen um*

*(Bild19a im Anhang)*



20.

Siehe Ansicht zum Vergleich.

Wenn alles so aussieht wie auf den Bildern, wird der Kragen mit einem elastischen Stich oder der Overlockmaschine festgenäht.



21.

Das Nahtband wird knapp nahtüberdeckend an die Außenkante mit Geradstich angenäht.

Dabei beginnt und endet das Nahtband ungefähr in der Mitte der Passe.

**Achtung!**

*Das Nahtband sollte sich schön glatt anfühlen, auf keinen Fall rau oder kratzig, da es sonst beim Tragen kratzt.*

*Wenn kein passendes Nahtband vorhanden ist, kann man wie in den Varianten beschrieben, auch einen Bündchen- oder Jerseystreifen nehmen.*



22.

Siehe Ansicht zum Vergleich.



23.

Beim Wenden die Ecken der Passe schön ausformen und die Passe in der richtigen Lage mit Dampf bügeln (die angezeichnete Faltkante dabei sauber legen).

Der gewendete Kragen sollte dann aussehen wie auf dem Bild.



24.

Den kompletten Kragen rundherum von Kante zu Kante mit Geradstich absteppen und dabei die lose Unterkante des Nahtbandes feststeppen.



25.

Markiere auf dem rechten (vorderen) Passenteil drei Knopflöcher in gewünschtem Abstand (Shirtmitte).

Lege zuerst die 3 Knöpfe in die gewünschte Position. Anschließend markierst Du die Lage der Knöpfe mit dem Markierstift.

**Tipp:**

*Bei Kaufpoloshirts ist das oberste Knopfloch meist waagerecht angebracht; dies lässt sich meist auch einfacher nähen.*

*Wer Angst vor Knopflöchern und vorm Knöpfe annähen hat, kann auch Druckköpfe oder Kamsnaps verwenden.*



26.

Arbeite in den vorderen Umschlag des Kragens die 3 Knopflöcher in entsprechender Größe mit der Nähmaschine ein.

**Tipp:**

*Viele Maschinen haben einen automatischen Knopflochstich. Schau in die Anleitung deiner Maschine und probiere zuerst auf einem Probestoff das Knopflochnähen aus, um später die genaue Position der Knopflöcher besser treffen zu können.*

*Kontrolliere die Knopflochgröße. Die Löcher sollten etwas kleiner als die Knöpfe sein.*



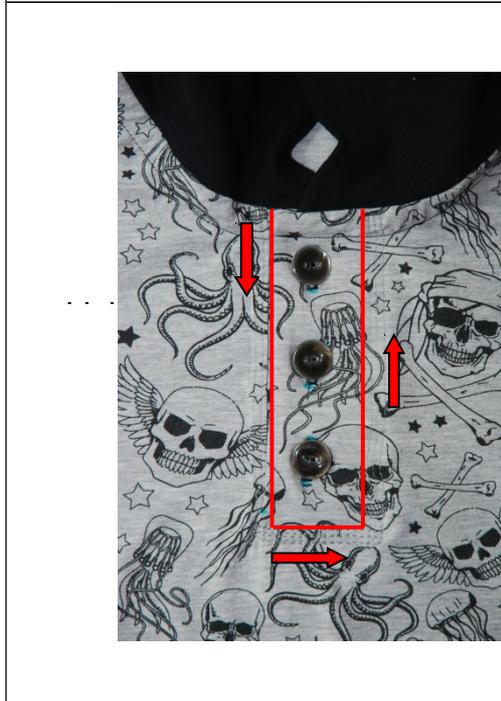
27.

Durch die fertig aufgeschnittenen Knopflocher hindurch lassen sich mit einem auswaschbaren Markierstift oder mit Kreide die Positionen für die Knöpfe auf der dahinterliegenden Passe markieren. Nähe die Knöpfe an.



28.

Knöpfe von Hand oder mit der Nähmaschine annähen.



29.

Um die Passe innen besser zu fixieren, wird der Rand von außen knappkantig abgesteppt. Entweder mit der Zwillingsnadel oder mit einem elastischen Stich der Nähmaschine:

*Knöpfe öffnen, auf der linken Kragenseite mit dem Absteppen beginnen (rechten Stoffseite liegt oben) von oben nach unten (siehe Pfeilrichtung). Kurz unter dem Passenschlitz Nährichtung im 90 Grad-Winkel ändern und alle übereinander liegenden Passenteile mit dem Vorderteil fest nähen. Am Ende der linken Passe kurz den Nähfuß anheben, Stoff um 90Grad drehen (Nadel bleibt im Stoff) und die linke Passe nach unten (zu Dir) legen, das verhindert ein Festnähen der linken Passe.*



30.

Schau anhand Deiner Markierungen und der Passform genau, auf welcher Seite des Shirts der jeweilige Ärmel (Kurz- oder Langarmvariante) angenäht werden muss.



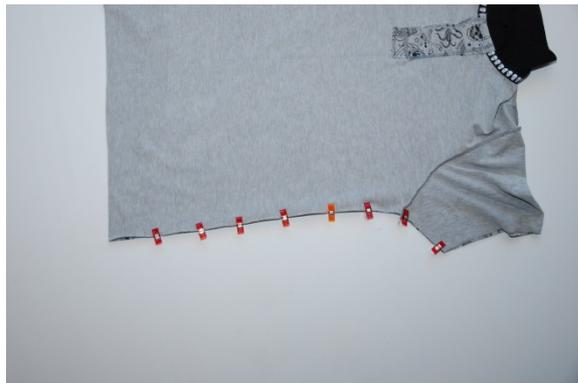
31.

Lege den (kurzen oder langen) Ärmel jetzt rechts auf rechts auf das aufgeklappte Vorder-/ Rückteil und stecke die Ärmel anhand der im Schnittmuster enthaltenen Markierung an Vorder- und Rückenteilkante fest.



32.

Nähe den (kurzen oder langen) Ärmel fest und wiederhole den Vorgang auf der anderen Seite mit dem zweiten Ärmel.



33.

Jetzt kannst du die Ärmel-/ Seitennaht in einem Zug mit einer elastischen Naht deiner Nähmaschine oder mit der Overlock schließen. Zuerst auf der einen Seite und dann auf der anderen.

**Der Vorgang ist bei Lang- und Kurzarmvariante gleich.**



34.

Lege das zugeschnittene Ärmelbündchen doppelt (in der Länge) an die Ärmelkante und kürze es auf Ärmelbreite.

**Nur für die Kurzarmvariante!**

Das Langarmbündchen ist kleiner als die Ärmelöffnung und es wird leicht gedehnt angenäht.

	<p>35. Schließe das Bündchen mit Geradstich an der kurzen Seite zu einem Ring.</p> <p><b>Kein Bild zum Langarmbündchen,</b> selber Vorgang, nur andere Schnittteilform (das Bündchen ist höher).</p>
	<p>36. Falte das Bündchen links auf links zusammen, dass deine Nahtzugaben aufgeklappt nach links und rechts zeigen.</p> <p><b>Kein Bild zum Langarmbündchen,</b> selber Vorgang, nur andere Schnittteilform (das Bündchen ist höher).</p>
	<p>37. Stecke das Bündchen mit der offenen Kante nach außen in den auf links gedrehten Ärmel. Die Naht des Bündchens trifft dabei auf die Seitennaht des Shirts. Nähe mit einem elastischen Stich oder der Overlock einmal knappkantig um den Ärmelrand herum. Wiederhole das Ganze am anderen Ärmel.</p> <p><b>Kein Bild zum Langarmbündchen,</b> selber Vorgang, nur andere Schnittteilform (das Bündchen ist höher).</p>
	<p>38. Die kurze Ärmel sehen jetzt so aus.</p> <p><b>Kein Bild zum langen Ärmel</b></p>

	<p>39. Steppe das Ärmelbündchen auf der Nahtzugabe ab, damit es sich beim Tragen nicht nach außen dreht.</p> <p><b>Nicht unbedingt nötig bei der Langarmvariante.</b></p>
	<p>40. Fertiger, erster Ärmel. Wiederhole Schritt 30-39 am anderen Ärmel.</p>
	<p>41. Zum Schluss schlag die Saumkante gleichmäßig etwa 2cm zur Shirtinnenseite um (links auf links) und stecke dir die Kante fest. Wer mag, bügelt sich die Kante noch einmal vor dem nähen.</p>
	<p>42. Nähe den Saum mit einem elastischen Stich deiner Nähmaschine oder mit der Zwillingnadel im Geradstich, oder aber mit der Coverlockmaschine, um.</p>



43.  
Fertig ist Dein „Monsieur Polo“ Shirt!

## Variante mit Jerseystreifenversäuberung



14a.  
Statt eines Nahtbandes schneide einen Jerseystreifen in Länge des Kragens und 4cm Breite zu (am besten mit einem Rollschneider auf einer Schneidmatte).



15a.  
Lege den Jerseystreifen, wie auf dem Bild gezeigt, mit der rechten Seite nach unten auf den Kragen, an der offenen Kragenkante.  
Beginne die Mitte des Kragens zusammen mit dem Jerseystreifen an der Rückteilmitte festzustecken und arbeite Dich zu den Enden vor.



16a.  
 Stecke dafür den Kragen mit der oberen Kragenkante nach unten in den Kopfdurchlass des auf links gedrehten Shirts. Die Jerseystreifenenden werden zunächst nicht mit festgesteckt.



17a.  
**Linke Kragenspitze:**  
 Auf der linken Vorderseite des Shirt-Ausschnittes liegt der Kragen bis zur Faltkante der Passe und wird von der anderen Passen-Außenkante umschlossen.  
 Um später innen saubere Abschlüsse zu erhalten, kannst du die Nahtzugabe jetzt nach außen falten (leichtes Bügeln hilft gegen Verrutschen).



18a.  
 Jetzt wird der Jerseystreifen über die Passe geklappt und alles gut festgesteckt.



19a.  
**Rechte Kragenspitze:**  
 Auf der rechten Vorderseite des Shirt-Ausschnittes liegt der Kragen bis zur Kante des Vorderteils und wird ebenfalls von der Passe umschlossen.  
 Um später auch hier innen saubere Abschlüsse zu erhalten, kannst du die Nahtzugabe jetzt nach außen falten (leichtes Bügeln hilft gegen Verrutschen).



20a.  
Jetzt wird der Jerseystreifen über die Passe geklappt und alles gut festgesteckt.



21a.  
So sieht es gesteckt aus.  
Nähe mit der Overlockmaschine oder einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine rundherum. Dann kannst Du das Ganze wenden und den Kragen ausformen.



22a.  
Das sieht dann aus wie auf diesem Bild.



23a.  
Klappe die lange Kante des Jerseystreifens ein Stückchen nach links (innen) um.



24a.  
Schlage den Streifen nach unten ein und stecke ihn mit Nadeln fest. Nähe mit dem Geradstich die Unterkante des gesteckten Jerseystreifens rundherum fest.



Forme alle Ecken der Passe schön aus und bügelle die Passe in der richtigen Lage mit Dampf (die angezeichnete Faltkante dabei sauber legen).  
Der gewendete Kragen sollte dann aussehen wie auf dem Bild.

Mache weiter mit Punkt 25 der Hauptanleitung

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik kontaktiert mich gern unter:

[Ostseepiratin@gmx.de](mailto:Ostseepiratin@gmx.de)

Oder unter:

<https://www.facebook.com/Ostseepiratin/>

Bis bald Eure

*Ostseepiratin Nadine Paprotka*